TV BUSSWIL

# TURNERPOST

2 / 2002

## An wen kann ich mich wenden

| | | | |
|---|---|---|---|
| Präsident Turnverein | Gilomen Urs | Busswil | 032 384 14 16 |
| Obmann Männerriege | Matthey Eric | Busswil | 032 384 40 92 |
| Präsidentin Damenriege | Mancini Rosmarie | Büetigen | 032 384 64 06 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Oberturner Turnverein | Gilomen Peter | Busswil | 032 385 11 93 |
| Leiter Männerriege | Krieg Kurt | Thun | 079 675 46 84 |
| Verantwortliche Damenriege / Frauenriege | Bürgi Ursula | Busswil | 032 384 48 22 |
| Verantwortliche Seniorinnen / Gesundheitsturnen | Gnägi Lotti | Busswil | 032 384 01 71 |
| Verantwortliche Jugend | Gautschi Barbara | Busswil | 032 385 35 24 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Jugi Leiter | Blaser Marcel | Busswil | 032 384 18 65 |
| Verantwortliche Mukiturnen | Blaser Beatrice | Busswil | 032 385 11 60 |
| Verantwortliche Kinderturnen | Vojnovic Fränzi | Busswil | 032 385 28 42 |
| Leiterin Mädchen UST (Kl. 1-3) | Pfister Sabrina | Büetigen | 032 384 74 60 |
| Leiterin Mädchen MST (Kl. 4-6) | Zumbühl Nadine | Schönbühl | 031 859 15 72 |
| Leiterin Mädchen OST (Kl. 7-9) | Gautschi Barbara | Busswil | 032 385 35 24 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Redaktionsadresse Turnerpost | Stauffer Marianne | Busswil | Muracher 6 |

## Trainingszeiten

| | | |
|---|---|---|
| Aktivriege | Dienstag und Freitag | 20.15 - 21.45 Uhr |
| Männerriege | Mittwoch | 20.15 - 21.45 Uhr |
| Damenriege / Frauenriege | Donnerstag | 20.15 - 21.45 Uhr |
| Seniorinnen / Gesundheitsturnen | Dienstag | 20.15 - 21.45 Uhr |

| | | |
|---|---|---|
| Jugendriege Fitness US | Freitag | 17.30 - 18.30 Uhr |
| Jugendriege Fitness MS | Freitag | 18.30 - 20.00 Uhr |
| Jugendriege Fitness OS | Freitag | 18.30 - 20.00 Uhr |
| Jugi + Turnverein Leichtathletik | Dienstag | 19.00 - 20.00 Uhr |

| | |
|---|---|
| MUKI- / VAKI- Turnen | Nach Herbst- bis Frühlingsferien der Schule |
| Kinderturnen | Busswil gemäss Flugblatt im Amtsanzeiger |

| | | |
|---|---|---|
| Mädchenriege UST | Donnerstag | 17.15 - 18.30 Uhr |
| Mädchenriege MST | Donnerstag | 18.30 - 20.00 Uhr |
| Mädchenriege OST | Donnerstag | 18.30 - 20.00 Uhr |
| Mädchenriege Zusatztraining | Montag | 18.30 - 20.00 Uhr |

# Inhaltsverzeichnis


| | | |
|---|---|---|
| Editorial | Seite | 3 |
| Generalversammlung Damenriege | Seite | 5 |
| Generalversammlung Turnverein | Seite | 7 |
| Jahresbericht MUKI | Seite | 9 |
| Jahresbericht KITU | Seite | 11 |
| Trainingsweekend Damenriege | Seite | 13 + 14 |
| Skiweekend Turnverein | Seite | 15 + 16 |
| Korb- und Volleyballnacht | Seite | 17 |
| Kant. Vereinsmeisterschaft | Seite | 18 + 19 |
| Unihockeyturnier Jugi | Seite | 21 + 22 |
| Unihockeyturnier Turnverein | Seite | 22 + 23 |
| Die Männerriege sucht Nachwuchs | Seite | 25 |
| Auffahrt - Hauptprobe Turnfeste | Seite | 27 |
| Vorschau Turnfeste | Seite | 29 - 31 |
| Waldfest Männerriege | Seite | 33 |
| Kettenreaktion ..... | Seite | 34 + 35 |
| Zu guter Letzt ..... | Seite | 36 |



**MITTEILUNGSBLATT**

**VON**

**TURNVEREIN - DAMENRIEGE**

**MÄNNERRIEGE - FRAUENRIEGE**

**JUGENDRIEGE - MÄDCHENRIEGE**

**BUSSWIL**

* * * * * * * * * * * * * *

**ERSCHEINT AM** **1. JANUAR**

**1. MAI**

**1. OKTOBER**

* * * * * * * * * * * * * *

**Auflagegrösse 950 Stk.**

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe**

**10. September 2002**

# Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Ein Viertel des neuen Jahres liegt schon wieder hinter uns. In diesem wurden die Generalversammlungen, Trainings- und Skiweekends abgehalten. Die Damenriege organisierte wieder die weitbekannte und beliebte Korb- und Volleyballnacht und die besten Unihockey-Spieler des Turnvereins schafften nach 2 Jahren wieder das Dubel von 2 Turniersiegen. Nähere Angaben erfahren Sie aus den einzelnen Turnerpost-Berichten.

Die verschiedenen Riegen stehen nun in den Vorbereitungen zu den immer näher kommenden Turnfesten. Dass der Turnbetrieb in dieser Phase sicher etwas straffer und strenger geführt wird, sollte jeder verstehen.

Die Leiter und Leiterinnen setzen sich ein Ziel, das sie mit uns erreichen möchten. Wir wollen sie aber mit fleissigem Trainingsbesuch unterstützen. Im Vereinsturnen, in dem die Busswiler Riegen in den letzten Jahren sehr erfolgreich waren, braucht es das ganze Team und zwar nicht erst 14 Tage vor dem Wettkampf!!

Erinnert Euch an letztes Jahr, nach den sehr erfolgreichen Wettkämpfen stieg ein wunderschönes Fest, an das man sich gerne erinnert - doch ohne Fleiss keinen Preis (oder Fest) - !

Darum lasst uns in der kurzen Zeit, die uns zum Trainieren noch bleibt, alles geben. Dann werden wir am Seeländischen und Eidgenössischen Turnfest mit tollen Leistungen aufwarten können.

Einen grossen Dank möchte ich an alle Leiter und Leiterinnen richten, die in dieser Zeit sehr stark gefordert werden und mit uns so viel Geduld haben!

Urs Gilomen

**Pressemitteilung**

*Absender:*
Damenriege Busswil
Barbara Gautschi, 3292 Busswil

*Beginn der Pressemitteilung:*
**Neue Präsidentin**
**Sämtliche Chargen in der Damenriege Busswil konnten besetzt werden. Das Tätigkeitsprogramm ist auch in diesem Jahr wiederum ausgefüllt.**

Zur ordentlichen Generalversammlung konnte die Präsidentin Marianne Stauffer 52 Turnerinnen und 2 Vertreter des Turnvereins begrüssen. Die Jahresberichte gaben nochmals einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr.

Drei Turnerinnen konnten in die Damenriege und eine Turnerin neu in die Seniorinnenriege aufgenommen werden. Leider gab es auch zwei Austritte.

Die positive Jahresrechnung 2001 und das Budget 2002, obschon mit einem beträchtlichen Verlust, wurden ohne Diskussion genehmigt. Der Minusbetrag ergibt sich dadurch, dass die Festkarte für das Eidgenössische Turnfest zum grössten Teil durch die Damenriege finanziert wird. Auch an den neuen Vereinstrainer wird ein Beitrag geleistet.

Rosmarie Mancini, ehemalige Spiko-Präsidentin des Seeländischen Frauenturnverbandes, wurde zur neuen Präsidentin gewählt. Folgende Turnerinnen wurden ebenfalls neu in ein Amt gewählt: Beatrice Blaser und Edith Ramseier (Muki-Leiterinnen), Daniela Blaser (MR-Leiterin), Ursula Bürgi (TK-Präsidentin) und Marianne Stotz (Beisitzerin). Turnusgemäss wird Heidi Vadalá neue Rechnungsrevisorin. Die übrigen zur Wahl stehenden Vorstands- und TK-Mitglieder wurden mit Applaus in ihren Ämtern bestätigt.

Die Damenriege und eine gemischte Gruppe der Frauen- und Männerriege werden sowohl am Seeländischen wie auch am Eidgenössischen Turnfest teilnehmen. Daneben stehen noch folgende Anlässe auf dem Programm: 23./24. Februar Trainingsweekend, 16. März Korb- und Volleyball-Nacht, 9. Mai Turnfahrt, 12./13. Oktober Vereinsreise und am 2. und 9. November die Unterhaltungsabende. Die Mädchenriege wird mit der Jugendriege an den Seeländischen Jugendturntagen mitmachen, und die Oberstufe wird zusätzlich noch den Jugendwettkampf am Eidgenössischen bestreiten.

Die abtretende Präsidentin Marianne Stauffer wurde unter Standing Ovations zum neuen Ehrenmitglied ernannt. Folgende Turnerinnen wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt: Rosette Hügli für 20, Cornelia Schneider für 15 sowie Susi Meyrat und Christa Häfliger für 10 Jahre. Das Fleisslöffeli erhielten 6 Turnerinnen der Damenriege, 2 der Frauenriege und 3 der Seniorinnenriege.

# Generalversammlung des Turnvereins

**Mit geänderten Statuten in ein ereignisreiches Turnerjahr 2002**
Präsident Urs Gilomen konnte 8 Ehrenmitglieder, 28 Mitglieder der Aktivriege, 9 Mitglieder der Männerriege und zwei Vertreterinnen der Damenriege zur diesjährigen Generalversammlung begrüssen.

Neu in den Verein wurden Manuela Scherrer, Christian Henz, Marco Stuber und Dominique Lüthi aufgenommen.

Der Präsident ließ in seinem Jahresbericht noch einmal das vergangene, aus turnerischer Sicht sehr erfolgreiche Jahr, Revue passieren.

Im Traktandum „Wahlen" wurde anstelle des demissionierenden Marco Jaggi der bisherige Materialverwalter Adrian Messerli als Vize-Oberturner gewählt. Der neue Materialverwalter heisst Stefan Beer. Das Amt des Vizepräsidenten konnte mit Herbert Schmid neu besetzt werden. In ihren Aemtern bestätigt wurden Urs Gilomen als Präsident, Marcel Blaser als Jugendriegeleiter, Kurt Krieg als Männerriegeleiter und Christof Kissling als Kassier, ebenso Stefan Aegerter als Rechnungsrevisor.

Die Statuten wurden durch eine neu geschaffene Mitgliederkategorie „Passiv" ergänzt. Im Gegenzug wurde die Kategorie „Freimitglieder" gestrichen. Ebenso wurde die Haftbarkeit der Vereinsmitglieder neu und juristisch korrekt definiert.

Im Jahresprogramm 2002 fällt nebst dem Seeländischen Turnfest in Lengnau und dem Eidgenössischen Turnfest im Baselbiet vorallem die Organisation und Durchführung der Kantonalen Meisterschaft im Vereinsturnen auf. Dieser Anlass findet am 31.08./ 01.09.2002 auf der Sportanlage „Grien" in Lyss statt.

Die Leiter der Aktivriege und der Männerriege konnten insgesamt 19 Auszeichnungen für fleissigen Turnbesuch vergeben.

Martin Hamann

## Jahresbericht MUKI- + VAKI- Turnen in Busswil

Kurz nach unseren Leiterkursen, die für uns den Start freigaben, begann für uns nach den Herbstferien das 1. Semester im MUKI- und VAKI-Turnen. Zu unserer Freude trafen viele Anmeldungen ein, so dass wir 2 Gruppen bilden durften.

Kaum hatten wir begonnen, stand schon der Unterhaltungsabend vor der Tür. Mit dem Motto „Coiffeur Haarscharf" gestalteten wir unser Programm dazu passend mit Kartonscheren zum Haarschneiden und zum Abgang winkten die Kinder mit Kreppapierfahnen dem Publikum zu.

In den folgenden Turnstunden besuchten wir die Apfelsaftfabrik, erledigten die Herbstgartenarbeiten und das alles mit den verschiedenen Turngeräten, mit Steigerung vom Leichten zum Schweren.

Am 3. Dezember marschierten wir gemeinsam in den Wald zum Samichlaus, wo die mutigen Kinder ihre „Värsli" aufgesagt haben. Bei anschliessendem Lunch für alle mit Grittibänzli, Schöggeli, Manderinli und wärmendem Glühwein für Mütter und Väter liessen wir den Abend ausklingen.

Mit grosser Freude konnten wir schon bald die riesigen Fortschritte der Kinder beobachten. Manches, was am Anfang noch schwierig aussah, gelang den Kindern ganz plötzlich von allein.

Am 26. Januar veranstalteten wir ein VAKI-Turnen. Zahlreich erschienen die Väter mit ihren Kindern und alle erlebten eine fantasievolle Indianerlektion.

Viel zu schnell wurde es Frühling. Nach dem Abschlussfestli ging unser erstes Semester im MUKI /VAKI-Turnen mit viel Freude und Spass zu Ende.
Wir danken allen Müttern, Vätern und Kindern, dass sie so toll mitgeturnt haben, obwohl sich ab und zu kleine Fehler eingeschlichen hatten.

Beatrice und ich haben die MUKI / VAKI-Zeit sehr genossen und freuen uns auf den Herbst, wo wir sicher wieder eine lebhafte und aufgestellte Gruppe begrüssen dürfen.

Die Leiterinnen Beatrice Blaser und Edith Ramseier

## Jahresbericht Kinderturnen 2001/02

Am 14. September 2001 startete ich wieder mit dem KITU. Da einige Anmeldungen mehr als erwartet eingingen, durfte ich mit 26 Kindern in zwei Gruppen turnen.

Nach den Herbstferien mussten wir schon mit dem Ueben für den Unterhaltungsabend beginnen. Das Motto lautete „Geschichten beim Coiffeur". Ich entschied mich für den Verkehr (Raserei) in der Länggasse. Mit viel Spass und Ausdauer übten wir den Purzelbaum und das Balancieren. Am 3. und 10. November war es dann soweit. Bei einigen Kindern (und nicht nur bei ihnen) stieg das Lampenfieber so stark, dass sie sich nicht mehr auf die Bühne getrauten. Oder war es vielleicht die Angst vor dem Polizisten? Karin, an dieser Stelle nochmals ein herzliches Danke. Am Schluss hiess es aber doch hie und da: "was, schon fertig!"

Anfangs Dezember gingen wir in den Wald, um den Samichlaus zu suchen. Und wir suchten und suchten und suchten. Gefunden haben wir ihn dann doch noch. Die meisten Kinder wussten ein Versli und wollten es auch vortragen. Am Ende wollten alle noch das Sprüchlein aufsagen, das wir in der Turnstunde gelernt haben. Belohnt wurden sie mit einem feinen Chlausersäckli.

Wenn wir nicht gerade für den Unterhaltungsabend übten oder den Chlaus suchten, lernten wir in den Stunden mit dem Ball oder Seil, Stafetten mit und ohne Hindernisse, Erlebnistouren und vieles mehr. Was jedoch immer wieder begeisterte, waren die Grossgeräte. Aber auch Spiel und Spass kam nicht zu kurz.

Vor Ostern war dann die letzte Turnstunde dieser Saison. Da hiess es Abschied nehmen von den Kindern. Der Osterhase kam noch vorbei und versteckte für jedes Kind eine süsse Ueberraschung.

Ich möchte mich hiermit nochmals bei allen bedanken, die mir mit ihrer Hilfe zur Seite gestanden sind.

Die KITU-Leiterin Fränzi Vojnovic

## Trainingsweekend Damenriege

Am Samstag, 23. Februar, war es soweit, eine kleine Gruppe Frauen machte sich mit den Autos auf nach Murten. Als wir ein älteres Gebäude vor uns hatten, waren wir doch sehr erstaunt, dass es sich hier um die Turnhalle handelte.

Nach einem kurzen Einturnen, machten wir einen Ausflug nach Australien in den Busch, denn unsere neue Gymnastik spielt sich in Australien ab. Mit einer voll motivierten Barbi begannen wir die Uebungen - bei so manchen hatten (haben) wir noch unsere Schwierigkeiten.

Nach einer kurzen Pause hiess es dann schwitzen, schwitzen und nochmals schwitzen. Daniela hielt uns mit diversen Fass- und Wurfübungen auf Trab, als Vorgeschmack auf den Allrounder. Natürlich durfte zum Schluss ein Spiel nicht fehlen.

Und dann endlich konnten wir unter die Dusche. Leider kam nicht so viel Wasser aus der Dusche, so dass manche Probleme hatten, das Shampoo aus den Haaren zu waschen.

Nach einem kurzen Spaziergang über die Stadtmauer ging es dann zum Nachtessen ins Stadthaus Murten. Bei feinem Essen wurde gemütlich geplaudert.
Hier einen besonderen Dank an Ändu, der uns die Getränke gesponsert hat!

Damit wir den 3. Bob-Olympia-Lauf nicht alleine zu Hause schauen mussten (am Fernsehen), ging es noch auf einen Schlummertrunk ins Pub. Auf der Grossleinwand konnten wir den 3. Lauf schauen und kamen dann bald auf den Geschmack, selbst einmal Bobfahren zu gehen.....

Am nächsten Morgen um neun Uhr ging es dann schon wieder weiter. Auch die restlichen Frauen, die erst am Samstag aus den Ferien zurückgekehrt waren, stiessen zu uns. Nach einem kurzen und vorallem intensiven Einturnen mit Heidi waren anschliessend alle wach.

Bis zum Mittag ging es dann mit Gymnastik und Allrounder weiter.

Bevor wir in die Mittagspause durften, stand noch ein kleines Bob-Training an.

Nach der Mittagspause, kam Herr "Schleuderball", um uns die Vorurteile fürs Schleuderball zu nehmen. In spielerischer Art brachte er uns die Grundkenntnisse bei. Ich denke wir sind jetzt alle gescheiter als vorher (zumindest ich).

Anschliessend kam nochmals ein Block Gymnastik, bevor wir kurz vor dem Einfrieren noch Volleyball spielten. Leider bekamen wir dadurch auch nicht wärmer.

Zum Schluss dieses doch anstrengenden aber tollen Weekends durften wir uns unter der Leitung von Rosmarie gegenseitig noch massieren und entspannen.

Barbi und Daniela möchte ich für ihren Einsatz und für das tolle Weekend herzlich danken. Ich denke es kommt gut, denn alle hatten Spass und sind motiviert für die beiden Turnfeste!! Herzlichen Dank auch an Rosmarie und Heidi.

Linda Stauffer

## Skiweekend 2002

Interview von und mit Theo Gautschi

Dieser Winter galt nicht gerade als schneesicher. Wie wirkte sich dies auf die Teilnahme am diesjährigen Skiweekend aus?

*Die Beteiligung war heuer gering, weil einige Stammteilnehmer passen mussten. Das Skiweekend fand wieder am ersten Märzwochende statt. Zum Glück schneite es Ende Februar noch einmal, so dass es auf der Elsigenalp genügend Schnee zum Skifahren gab. Am Samstag war das Wetter mies. Trotzdem wurden die Skilifts ausgenutzt, bis sie am Abend den Betrieb einstellten. Über Nacht schneite es und am Sonntag Morgen hatte es Nebel. Über die Mittagszeit hellte es dann stundenweise auf. Wie gesagt, wenig Teilnehmer, aber alle kamen auf ihre Kosten!*

Die Routenwahl bei der Hinfahrt gab sicher beim obligaten Kaffeehalt wieder zu diskutieren?

*Die Warmduscher nehmen seit dem sagenhaften Winter 1999 wieder die Strasse durch das Tal bis Achseten, die ...*

... schon gut, wir wollen die alten Geschichten ruhen lassen! Was war denn dieses Jahr bei den Busswiler Wintersportfreunden angesagt?

*Eigentlich fast alles! Da gab es die guten alten langen Latten, die modisch taillierten Kurzskis und die Extremcarver mit Megaplatten, aber auch Big Foots und ein Snowboard waren dabei. Je nach Gelände und Schnee kamen nicht alle gleich gut voran. Doch alle schafften den Weg bis zum Chässchnitten-Housi.*

Wer ist dieser Chässchnitten-Housi?

*Seine Chässchnitten sind berühmt, weit über die Elsigenalp hinaus! Man muss sie einfach gekostet haben! Und man muss Housi auch live erleben, wenn er vor dem Fernseher das Skirennen kommentiert und dabei in die Hocke geht oder wenn er beim Einkassieren mit dem Auge zwinkert!*

Ein richtiges Original also! Wie war es um die Fitness der Busswiler bestellt?

*Na ja* (ächzt ein wenig bei dieser Frage). *Paul Aebersold hat nachhaltig den Nachwuchs beeinflusst. Auch in seiner Abwesenheit wird die Sprungschule absolviert, so auch am Training vor dem Skiweekend, und das führte bei einigen zu einem Muskelkater, dass eine Hocke nur angedeutet werden konnte. Auch einige spektakuläre Stürze waren zu bestaunen, aber wohl nicht wegen des Muskelkaters. Da wäre wohl die Analyse von Bernhard Russl hilfreich.*

Und wie war eigentlich die Unterkunft?

*Das Berghaus Höchst der Familie Gemperle auf der Metschalp war tadellos, das Personal freundlich, das Essen vorzüglich, und seit nach Beizenschluss ein Aufenthaltsraum zur Verfügung steht, in welchem man beim Schnauzjass die andern Gäste nicht stört, ist die Unterkunft einfach ideal.*

Der Schnauzjass wird also immer noch gespielt! Gibt es in der Zwischenzeit neue Regeln?

*Ja, leider! Drei Asse gelten nicht mehr als Megaschnauz, sie zählen nur noch 30½ Punkte. Der Einsatz ist unverändert und deshalb sind Füfzgis nach wie vor begehrt.*

Aber einmal endet auch die längste Schnauzpartie. Ein wenig Schlaf sollte doch auch sein!

*Ja, natürlich, dann geht es ab ins Massenlager.*

Massenlager? Kommt man da überhaupt zum Schlafen?

*Wer müde genug ist, wird schon Schlaf finden und sich nicht durch das unvermeidliche Schnarchen oder durch andere Geräusche, bedingt durch den Ausgleich des Gashaushalts nach dem Konsum von Gerstensaft, stören lassen, und wer die Wolldecke nicht verträgt, nimmt einen Schlafsack mit. Ob ausgeschlafen oder nicht, das Aufstehen pressiert jeweils nicht. Doch um halb zehn muss der Schlag geräumt sein. Dieses Jahr hatten wir nur sieben Minuten Verspätung. Aber so ist das halt, im Massenlager müssen die Wolldecken zusammengelegt werden - mit dem Schweizerkreuz nach oben - sie werden nicht gewaschen wie die Leintücher im Hotel. Aber das können ja nun wirklich nicht alle wissen!*

Seit wann geht der Turnverein auf die Elsigenalp?

*Seit 1994, also nun zum neunten Mal in ununterbrochener Reihenfolge!*

Machen sich da nicht Abnutzungserscheinungen bemerkbar?

*Klar wäre ein Wechsel begrüssenswert. Doch wo finden wir passenden Ersatz? Die Elsigenalp hat einige Vorteile. Sie ist schnell erreichbar und das Skigebiet ist überschaubar. So bleibt der Verein zusammen, und das Skiliftabo ist noch erschwinglich. Dank unserem Sponsor Ueli Schwab war es dieses Jahr besonders günstig. Vielen Dank, Ueli! Also, wir haben uns entschieden - nächstes Jahr, gleiches Wochenende, gleicher Ort!*

Vielen Dank für die klare Ansage und viel Spass beim nächsten Mal.

## Korb- und Volleyballnacht in Busswil

Schon ist wieder ein Jahr vorbei und die Volleyball-Korbball-Nacht steht vor der Tür. Es haben sich wieder zahlreiche Mannschaften angemeldet, welche motiviert die Plausch- oder Aktivturniere in Angriff nehmen. Bereits um 19 Uhr beginnen die ersten Spiele.

Es ist nicht zu vermeiden, dass zwischen den einzelnen Turnieren Pausen entstehen. Da gibt es aber verschiedenste Möglichkeiten, dass die Zeit schnell vorüber geht! Einmal verpflegen sich alle mit den herrlichen Spaghetti`s und den feinen Getränken, dabei können neue Spieltechniken und Aufstellungen „gäbig" ausgedüftelt und besprochen werden.
In der nächsten Pause möchte man vielleicht seinen Frust übertrinken oder seine Freude begiessen - dafür ist doch die Bar genau das richtige! Dieses Jahr sorgten schön verkleidete Hexen für das Wohlergehen der durstigen Spieler und Spielerinnen.

Immer wieder kommt der Gwunder, einen Blick auf das Blatt mit den Spielresultaten zu werfen. Wer kommt ins Finale? Wer scheidet aus?

Dieses Jahr gab es leider einige Verletzungen, aber die Sanität war sofort zur Stelle, um erste wichtige Massnahmen zu ergreifen. Grosse Unfälle gab es zum Glück keine. Ich hoffe, die Verletzungen sind gut und möglichst schmerzfrei verheilt.

Um 02.30 Uhr wird die grosse Frage beantwortet: Die Finalspiele starten. Einige wahrscheinlich schon etwas zu müde dafür, andere sind noch mit vollem Ehrgeiz dabei.
Aber das macht ein solches Turnier interessant.

Um ca. 03.15 werden die Gewinner bekanntgegeben, die restlichen Mannschaften werden nicht nach Rang aufgelistet, sondern bekommen ihren Preis ausgelost. Bei diesem Turnier gibt es keine Verlierer - es ist schliesslich zum Plausch und Freude haben - und ich denke, das ist auch gelungen.

Ich möchte mich noch herzlich bei all denen bedanken, die es überhaupt ermöglicht haben, dass dieses Turnier stattfinden konnte und so reibungslos verlief. Dahinter steckt viel aufwendige Arbeit und Zeit. Danke vielmals!

Hoffentlich werden auch nächstes Jahr wieder so viele Mannschaften dabei sein und eine lustige und glatte Nacht in den Busswiler Turnhallen verbringen!

Sandra Wollschläger

# Herzlich Willkommen im Seeland 31.08. / 01.09.2002

**Die vom Turnverein Busswil organisierte Kantonalmeisterschaft im Vereinsturnen findet im *Sportzentrum "Grien" in Lyss* statt**

**An beiden Tagen werden von Vereinen aus der ganzen Schweiz Geräteprogramme (z.B. Schaukelringe, Barren, usw.) und Gymnastik (Grossfeld/Kleinfeld/Bühne) zu bewundern sein.**

***Festwirtschaft an beiden Tagen***

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!**
***TURNVEREIN BUSSWIL***

Kant.
Meisterschaften
Vereinsturnen
2002
Busswil

## Unihockeyturnier Ins 2002

Die Neuauflage des Unihockeyturniers sollte uns unzählige Neuerungen bescheren, wie zum Beispiel: Aufteilung in 3 Altersstufen, Mädchenkategorien, Spiele am Samstag und dass auch die Jüngsten ihre eigenen Stöcke mitnehmen durften, juhuiii!
Allesamt Änderungen, die sehr erfreulich waren und die sich nachträglich wegen des kleineren Altersunterschiedes sehr positiv auf das Zweikampfverhalten auswirkte.

So versammelten wir uns also wie gesagt schon am Samstag Mittag und fuhren mit den ältesten Jugeler nach Ins, mit dem Pokal im Gepäck, den wir unbedingt wieder nach Hause nehmen wollten, konnten wir doch schon die Jahreszahlen 2000 und 2001 eingravieren lassen.

Mit Resultaten wie 7:1, 6:2, 9:0, usw erreichte Busswil 1 locker die Finalspiele, wo dann so richtig gefightet werden musste. Den Viertelfinal knapp gewonnen, den Halbfinal knapp verloren und dann den kleinen Final wieder knapp gewonnen. So konnten wir mit einer Runde Cola die Bronzemedaille feiern. Bravo!!!

Am Sonntag gings dann weiter mit der Mittel- und Unterstufe. Als Schiri konnte ich Peter Gilomen verpflichten, vielen Dank Pepe!
Die Giele von Barbara erkämpften sich einen Startsieg, verloren das 2. Spiel knapp, holten ein Remis und mussten somit die restlichen Spiele gewinnen, um die Finalspiele zu erreichen. Das gelang ihnen zur Freude aller Busswiler-Fans locker und so sicherten sie sich das Goldkreuzli, leider blieb es dabei, sie schieden ganz unglücklich mit einer 0:1 Niederlage im Viertelfinal aus.

Als Coach von Busswil 1 war ich natürlich noch etwas verwöhnt von den Resultaten vom Vortag. Was ich aber mit Busswil 2 erlebte war einzigartig, atemberaubend, ein Riesenspektakel von Fairplay und Torflut!!! Mit einem Torverhältnis von **47:3 !!!** (2x9:0) spielten sie sich leichtfüssig von Sieg zu Sieg und holten die Goldmedaille und den Pokal,

an dem sie im Vorjahr schon mit Silber geschnuppert hatten. Bravo !!! Und mit Freude zahlte ich wieder eine Runde Cola.

Vielen Dank an die Eltern, die uns als Fahrer und Fans unterstützt haben, ich freue mich schon auf das nächste Turnier im März 2003!

Euer Jugileiter Märsu

*(Der Pokal kann übrigens im Schaukasten bei den Garderoben bewundert werden)*

---

## Der TV Busswil am Unihockeyturnier in Bözingen

Am Samstag, 23. März fand das Unihockeyturnier des Turnverband Bern-Seeland statt. Wir reisten top motiviert und mit hohen Zielen nach Bözingen, hatte der TV Busswil doch bereits vor Wochenfrist das Unihockeygrümpelturnier in Port gewonnen.

Im ersten Gruppenspiel trafen wir ausgerechnet auf den TV Erlach, gegen den wir in Vergangenheit schon manches hartumkämpfte Spiel bestritten hatten. Die Partie endete mit einem leistungsgerechten 2:2 Unentschieden. Im zweiten Spiel gegen den TV Schüpfen konnte jeder seine Abschlussqualitäten unter Beweis stellen. Nach zum Teil herrlich herausgespielten Toren gewannen wir das Spiel hoch mit 15:2. Auch im letzten Gruppenspiel gegen den TV Ammerzwil resultierte ein sicherer Sieg und wir konnten uns als Gruppensieger direkt für die Viertelfinals qualifizieren.

In diesem Viertelfinal gegen den TV Rapperswil gelang uns ein Superstart und wir gingen bereits nach 3 Sekunden in Führung. Es folgten schnell weitere Treffer und am Ende verliessen wir als 8:2 Sieger das Feld.

Im Halbfinal trafen wir ausgerechnet auf den TV Bözingen, der in der Schweizer Unihockeymeisterschaft in der 1. Liga spielt. Es entwickelte sich eine spannende und umkämpfte Partie auf sehr hohem Niveau. Bözingen hatte zwar mehr Ballbesitz, der TV Busswil jedoch die besseren Chancen. Eine davon konnten wir nach ca. 5 Spielminuten zur 1:0 Führung verwerten. Ungefähr bei Spielmitte bestrafte der Schiedsrichter ein Handspiel mit einer Zweiminutenstrafe und wir mussten unseren knappen Vorsprung in Unterzahl verteidigen. Dies gelang sehr gut und bei einem Konterangriff gelang uns sogar ein zweiter Treffer. Im selben Überzahlspiel gelang dem TV Bözingen der Anschlusstreffer zum 1:2. In der Schlussphase konnten wir uns mehrere Male bei unserem Torhüter "Bäri" bedanken, der uns mit sehr guten Abwehrparaden den Sieg sicherte. Somit war der Finaleinzug vollbracht.

In diesem Finalspiel trafen und spielten wir wieder einmal gegen den TV Erlach... In diesem erneut sehr ausgeglichenen und fairen Spiel erwischten wir den besseren Start und gingen bis zur Spielmitte mit 2:0 in Führung. Kurz darauf gelang den Erlachern das Anschlusstor und wir kamen langsam an unsere konditionellen Grenzen. Dank etwas Glück (gegnerischer Pfostenschuss 20 Sekunden vor dem Spielende) und erneut sicheren Paraden unseres Torhüters konnte der knappe Vorsprung über die Zeit gerettet werden. Die Freude über diesen Turniersieg war riesig und wir konnten stolz mit dem Pokal heimkehren.

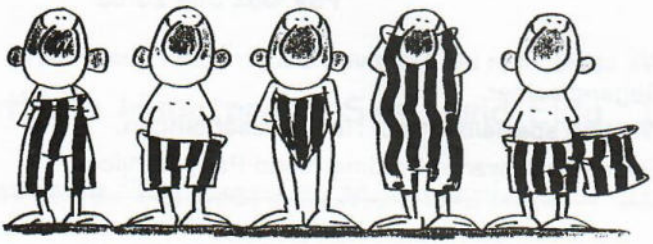
Ich möchte allen Mitspielern für den tollen Einsatz danken. Es wäre sehr schön, wenn nächstes Jahr auch die "alte Sektion" eine Mannschaft stellen würde, denn auch in der Kategorie "Männer" hätte der TV Busswi bestimmt gute Chancen

Christof Kissling

# Hallo, Männer ab 35 Jahre bis ???

## Wie steht es um Eure Fitness ?

Die Männerriege des Turnvereins Busswil



sucht Nachwuchs.

Unser Ziel ist die körperliche Beweglichkeit und Koordination möglichst lange zu erhalten. Auch die Gemütlichkeit und die Kameradschaft kommt bei uns nicht zu kurz. Haben wir Sie neugierig gemacht ?

## Wir turnen jeden Mittwoch von 20.15 – 22.00 Uhr in der Turnhalle Busswil


Auskunft erteilen gerne:
Kurt Krieg, Leiter ✆ 079 675 46 84 / 033 335 52 08
Eric Matthey, Obmann ✆ 032 384 40 92 / 079 427 43 52


**Willkommen**

**und bis bald in der Turnhalle,**

**wir freuen uns!!**

# Auffahrt

## Donnerstag, 9. Mai 2002

**Oeffentliche Hauptprobe Seel. und Eidg. Turnfest**

**Damenriege/Turnverein/Mächenriege + Jugi OS**

**ab 09.00 Uhr**

- Leichtathletische Disziplinen
- Fachtest Allround

**ab 11.00 Uhr obere Turnhalle**

- Schaukelringprogramm Turnverein
- Gymnastik ohne Handgerät Damenriege
- Gerätekombination Jugi/Mädchenriege OS

**Anschliessend Hornusserplatz Busswil**

- Gemütliches Beisammensein
  (Bräteln, Spielen, usw. usw.)

## VORSCHAU
## Seel. Jugendturntage in Lengnau vom 25. / 26. Mai 2002

*Weitere Infos im Internet: www.tv-lengnau.ch oder www.tb-seeland.ch*

### Samstag, 25. Mai 2002

Am Samstagnachmittag finden die Leichtathletik-Einzelwettkämpfe statt.

### Sonntag, 26. Mai 2002

Vereinswettkampf

| | |
|---|---|
| **07.30 Uhr** | Pendelstafette |
| **09.45 Uhr** | Gymnastik, Kugelstossen, Zielwurf |
| **10.35 Uhr** | Gerätekombination, 4-Athlon, Weitsprung |
| **ab 14.00 Uhr** | Rahmenprogramm mit Schauturnen, Pendelstafette und Rangverkündigung |

---

## VORSCHAU
## Seel. Turnfest in Lengnau vom 1. / 2. Juni 2002

*Weitere Infos im Internet: www.tv-lengnau.ch oder www.tb-seeland.ch*

### Samstag, 1. Juni 2002

***Einzelturnen*** *(Leichtathletik)*

Verschiedene Turner und Turnerinnen nehmen an dem am Vormittag stattfindenden Einzelwettkampf Leichtathletik teil.

***Frauenriege / Männerriege*** *(Vereinswettkampf)*

| | |
|---|---|
| **09.10 Uhr** | Frisbee |
| **09.20 Uhr** | Step-Weitwurf |
| **10.00 Uhr** | Ruby-Lauf |
| **10.10 Uhr** | Unihockey-Slalom |
| **10.50 Uhr** | Ballprellen-Leine |
| **11.00 Uhr** | Ballwurf über Stange |

## Sonntag, 2. Juni 2002

***Damenriege***

| | |
|---|---|
| **08.30 Uhr** | Gymnastik ohne Handgerät |
| **09.15 Uhr** | Fachtest Allround |
| **10.30 Uhr** | Schleuderball |

***Turnverein***

| | |
|---|---|
| **07.50 Uhr** | Schaukelringe |
| **09.10 Uhr** | Weitsprung / Kugelstossen |
| **10.00 Uhr** | Pendelstafette |
| **10.45 Uhr** | Fachtest Allround |

**Ab 12.30 Uhr** finden die Vorläufe für die Seelandstafette statt. Am Nachmittag stehen der Finallauf Seelandstafette, das Schauturnen und die Rangverkündigung auf dem Programm.

---

## VORSCHAU
## Eidg. Turnfest im Baselbiet vom 13. - 23. Juni 2002

*Weitere Infos im Internet: www.etf02.ch*

## Samstag, 15. Juni 2002

***Jugend** (Mädchen und Knaben)*

| | |
|---|---|
| **12.19 Uhr** | Gerätekombination |
| **13.15 Uhr** | Spieltest Korbball |
| **14.39 Uhr** | Pendelstafette 60m |

## Donnerstag, 20. Juni 2002

***Damenriege** (3-teiliger Vereinswettkampf)*

| | |
|---|---|
| **15.44 Uhr** | Gymnastik (ohne Handgeräte) |
| **17.24 Uhr** | Schleuderball |
| **18.24 Uhr** | Fachtest Allrounder |



***Turnverein** (3-teiliger Vereinswettkampf)*

| | |
|---|---|
| **15.28 Uhr** | Schaukelringe |
| **16.37 Uhr** | Fachtest Allrounder und Weitsprung |
| **17.55 Uhr** | Kugelstossen und Pendelstaffete |

***Frauen- und Männerriege** (3-teiliger Vereinswettkampf FIT und FUN)*

| | |
|---|---|
| **14.59 Uhr** | 1. Wettkampfteil |
| **16.34 Uhr** | 2. Wettkampfteil |
| **17.24 Uhr** | 3. Wettkampfteil |

## Freitag, 21. Juni 2002

Teilnahme einer Mannschaft à 6 Athleten an der Leichtathletik-Mehrkampf-Meisterschaft in Muttenz

## Sonntag, 23. Juni 2002

Von 10.00 bis 12.00 Uhr findet die Schlussfeier in Bad Bubendorf statt. Einige Turnerinnen aus der Frauenriege nehmen an der Grossraumvorführung Frauen/Männer teil.

---

***Die ganze Turnerschar, von den Jüngsten bis zu den Ältesten, freuen sich, von möglichst vielen Fans angefeuert zu werden!!***

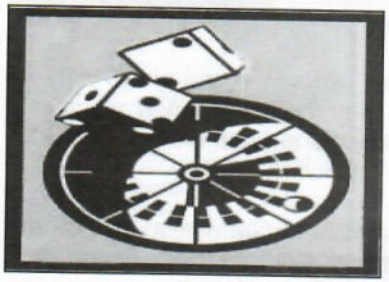
---

**Das Redaktionsteam wünscht allen Turnerinnen und Turner viel Wettkampfglück und viel Spass am "Seeländischen" und am "Eidgenössischen"!!**

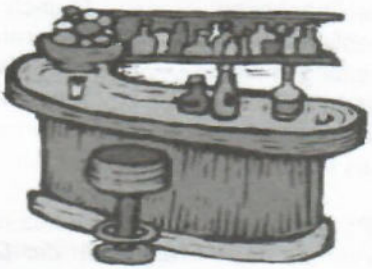
---

# Freitag, 28. Juni 2002, 18.00 Uhr
# Waldfest der Männerriege Busswil
beim Waldhaus der Burgergemeinde

**Spiele**



**Bar**



## FESTWIRTSCHAFT

**Live-Musik: Duo Vagabunden**

**"wettersicher" gedeckter Festplatz**

## Reservieren Sie sich den 28. Juni 2002
## die Männerriege freut sich auf Ihren Besuch

## Kettenreaktion .....

| | | |
|---|---|---|
| Name: | **Mancini** | |
| Vorname: | **Rosmarie** | |
| Familie: | Ehemann: | Donato |
| | Kinder : | Patrick (8) |
| | | Stefanie (5) |
| Hobbys: | turnen, spielen, kreativ sein | |
| Lieblingsessen: | Brunch und italienische Küche | |
| Lieblingsgetränk: | Mineralwasser | |
| Lieblingsmusik: | Hit's bis Oldies | |
| Traumziel Ferien: | Ägypten | |
| Das mag ich: | faulenzen, Bücher lesen, offene Menschen | |
| Das mag ich nicht: | Lügen, Krach, falsche Menschen | |

**TP:** *Liebe Rosmarie, als erstes nochmals ganz herzliche Gratulation zu Deiner Wahl als neue Präsidentin der Damenriege Busswil! Wir, die Turnerinnen der DR und FR, sind glücklich, dass Du Dich für dieses Amt zur Verfügung gestellt hast. Was hat Dich bewogen, das Amt der Präsidentin zu übernehmen?*

**RM** (Rosmarie Mancini): Jeder Verein braucht eine Führung, so wie auch jedes Schiff einen Kapitän braucht, obwohl die Crew das Schiff selber steuern könnte. Ich freue mich mit dieser Crew das Schiff übernehmen zu können.

**TP:** *Welche Ziele, kurzfristige und langfristige, setzt Du Dir als Präsidentin?*

**RM:** Einen aktiven Verein zu haben, wo nicht ich oben stehe, sondern der ganze Verein.

**TP:** *Was für turnerische Visionen schweben Dir vor?*

**RM:** Dass wir einen Verein bleiben, wo jedes seinen Platz hat, alle am gleichen Strick zu ziehen helfen und dass das Leiterteam weiter wächst und sich weiterbildet, damit wir auf dem laufenden sind.

**TP:** *Siehst Du in nächster Zeit eine intensivere Zusammenarbeit mit dem TV?*

**RM:** Wir werden den gemeinsamen Weg finden, wo jede Frau und jeder Mann auf ihre Rechnung kommt. Möglicherweise wird dieser teilweise gemeinsam sein und dann auch wieder getrennt, denn bei den Spielen spricht auch niemand von fusionieren, aber es spielt sicher jeder Spieler gerne bei einem Mixturnier mit.

**TP:** *Was zeichnet Deiner Meinung nach einen guten Verein aus?*

**RM:** Alle für einen, einer für alle. Ich wünsche mir einen lebendigen Verein.

**TP:** *Seit 16! Jahren warst Du als Mädchenriegen-Leiterin tätig. Nun der Wechsel in die Administration. Was wirst Du vermissen?*

**RM:** Die vielen positiven Momente nach einer gelungenen Darbietung, aber auch nach langem Üben die fertige Gymnastik zu sehen.
Die vielen persönlichen Momente mit "meinen Mädchen".

**TP:** *Nenne einige Punkte, warum für noch nicht turnende Leserinnen und Leser ein Schnuppertraining in der Damen-, Frauenriege oder im Turnverein, in der Männerriege eine Bereicherung wäre.*

**RM:**
- Fitness im eigenen Dorf
- Wieder mal ein Ballspiel machen
- 1-mal in der Woche abschalten oder ausklinken
- Leute mal von einer anderen Seite kennen lernen
- Mitglied der Turnerfamilie werden

**TP:** *Du hast drei Wünsche offen – was wünschst Du Dir ?*

**RM:**
- Gesundheit
- Frieden
- Glück

**TP:** *Wer soll unser/e nächste/r Interview-Partner/Partnerin sein?*

**RM:** Unser Ehrenmitglied (der Damenriege) Erika Rätz, Busswil.

**TP:** *Welche drei Fragen möchtest Du dieser Person stellen?*

**RM:**
- Wie war es als sie noch aktiv turnte..?
- War es selbstverständlich, dass die Frauen in die Damenriege gingen?
- Ging man damals auch auf eine Vereinsreise oder an ein Turnfest ?

**TP:** *Rosmarie, herzlichen Dank für das Interview! Wir wünschen Dir alles Gute für die Zukunft.*

# ZU GUTER LETZT .....

Wir gratulieren herzlich

## zum runden Geburtstag

| | |
|---|---|
| 02. Januar 1962 | Vojnovic Fränzi |
| 07. Januar 1942 | Mathys Käthi |
| 19. März 1932 | Zwygart Ida |
| 18. April 1982 | Holzer Tanja |

## zum Leiterkurs

| | |
|---|---|
| MUKI-Leiterin | Blaser Beatrice |
| Leiter 1 J + S | Blaser Daniela |
| MUKI-Leiterin | Ramseier Edith |
| Leiter 1 J + S | Stauffer Linda |

---

## ..... noch der Witz der Woche

Zwei Freunde treffen sich nach zwanzig Jahren wieder. Der eine ist ziemlich dick, der andere spindeldürr geworden.
Der Dicke fragt: "Wie hast du das gemacht, so schlank zu bleiben?"
"Kein Problem: Ich komme abends nach Hause, schaue in den Kühlschrank, nichts drin, dann gehe ich ins Bett."
"Fast wie bei mir: Ich komme abends nach Hause, schaue ins Bett, nichts drin, dann gehe ich zum Kühlschrank!"

# Auszug aus dem Tätigkeitsprogramm 2002

| | | |
|---|---|---|
| 4. Mai | Jugi / Mädchenriege | Di schnäuschte Seeländer in Lyss |
| 9. Mai | alle | Turnfahrt / Turnfesthauptprobe |
| 25. / 26. Mai | Jugi / Màdchenriege | Seel. Jugendturntage in Lengnau |
| 1. / 2. Juni | TV / DR / Männer / Frauen | Seel. Turnfest in Lengnau |
| 15. / 16. Juni | Jugi / Mädchenriege | Eidg. Turnfest Baselbiet |
| 20. - 23. Juni | TV / DR / Männer / Frauen | Eidg. Turnfest Baselbiet |
| 28. Juni | Männerriege | Waldfest |
| 5. Juli | Turnverein | Waldhaushöck |
| 1. August | Damenriege, Feldschützen und Männerchor | 1. August-Feier |
| 17. August | Jugi / Mädchenriege | Nachwuchsmehrkampf LA |
| 18. August | Jugi / Mädchenriege | LA-Meeting Ammerzwil |
| 31. Aug./1. Sept. | Turnverein | Kant. Vereinsmeisterschaft |
| 7. September | Jugi / Mädchenriege | Seel. Jugendspieltag in Aarberg |
| 7. / 8. September | Männerriege | Männerriegenreise |
| 14. / 15. September | Turnverein | Bergtour |

| | | |
|---|---|---|
| 14. / 15. Juni 2003 | Jugi / Mädchenriege | Seel. Jugendturntage Dotzigen |
| 20. - 22. Juni 2003 | DR / TV | Seel. Turnfest in Dotzigen |

**Ferien:**

| | |
|---|---|
| 6. Juli - 11. August | Sommerferien |
| 21. Sept. - 13. Okt. | Herbstferoem |